

PRESSEMITTEILUNG

18 Nominierungen in vier Kategorien für den 52. Fernsehpreis der Erwachsenenbildung

Je drei Diskussionssendungen, Fernsehfilme und Sendereihen und neun Dokumentationen nominierte eine Jury am 29. Juli 2020 für den Fernsehpreis der Erwachsenenbildung, der bereits zum 52. Mal vergeben wird. Vergeben wird der Preis von den zehn Verbänden der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ), das sind die Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich, das Berufsförderungsinstitut Österreich, der Büchereiverband Österreichs, das Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich, das Ländliche Fortbildungsinstitut Österreich, der Ring Österreichischer Bildungswerke, die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich, der Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, der Verband Österreichischer Volkshochschulen und das Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich.

In der neuen Kategorie **Diskussionssendungen und Talkformate** wurden folgende Produktionen nominiert:

Die Diskussionsreihe von Dorf TV „Der Stachel im Fleisch – Politikgespräche mit Vorwärtsdrang“,

Aus der Okto-Reihe „Europa : DIALOG“ der Dialog mit Veronika Fillitz und „Talk1“, ein Diskussionsformat vom ORF.

In der Kategorie **Dokumentation** wurden folgende Produktionen nominiert:

Die beiden 3sat-Dokumentationen:

„Erde unter Wasser – Wohnen im Klima-Chaos“ von Matthias Widter und

„Wenn die Rohstoffe knapp werden – Bauen mit Schutt“ von Andrea Ernst.

„Junge Wilde, altes Handwerk – Die Hörner abstoßen“, ein Servus TV Heimat-Beitrag von Lisa Klose;

der ORF-Dok1-Beitrag „Reif fürs Leben – Was die Schule aus uns macht“ von Lisa Gadenstätter, Franz Gruber und Magda Jöchler,

„Die Unbeugsamen – Drei Frauen und ihr Weg zum Wahlrecht“, ein ORF-Universum-History-Beitrag von Beate Thalberg;

die ORF-Am Schauplatz-Dokumentation „Ernten für ein besseres Leben“ von Beate Haselmayer;

der ORF-dok.film-Beitrag „bahnbrechend anders wohnen – Gleis 21“ von Andrea Eder;

„Auf Wiedersehen Mama, auf Wiedersehen Papa“, eine Dokumentation aus der ORF-Reihe Menschen & Mächte von Robert Gokl;

die, auf ORF III ausgestrahlte, zeit.geschichte-Dokumentation „Alfred Adler und die pädagogische Revolution“ von Patrice Fuchs;

In der Kategorie **Fernsehfilm** wurden nominiert:

„Wiener Blut“ von Barbara Eder (Regie), Martin Ambrosch (Autor) Sabine Weber (ORF-Redaktion), „Ein Dorf wehrt sich“ von Gabriela Zerhau (Regie und Drehbuch), und Julia Sengstschmid (ORF-Redaktion) sowie „Balanceakt“ von Vivian Naefe (Regie), Agnes Pluch (Autorin) und Sabine Weber (ORF-Redaktion).

In der Kategorie **Sendereihen** wurden folgende drei Reihen nominiert:

„Ich, Bauer“, eine Reihe von Servus TV und die ORF-Reihen „Mein Wahlometer“ und „FeierAbend“.

Die Entscheidung über die Vergabe der 52. Fernsehpreise der Erwachsenenbildung für Beiträge aus dem Jahr 2019 trifft eine Jury im August 2020. Die Jury bestimmt auch alle PreisträgerInnen und vergibt zugleich den **Axel-Corti-Preis** für 2020.

Wien, 2020 07 30/GB-CR/PM4

